

Presseinformation

03. März 2026

Premiere in Europa: Philips stellt weltweit ersten 3.0T MRT mit heliumfreiem Betrieb vor

Bedeutender technologischer Durchbruch kombiniert fortschrittliche KI für klinische Erkenntnisse und beschleunigte Arbeitsabläufe in neuer Premium 3.0T MRT-Plattform [1]

Wien, Österreich – Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA), ein weltweit führender Anbieter von Gesundheitstechnologie, präsentiert auf dem Europäischen Kongress für Radiologie den BlueSeal Horizon [1], eine völlig neue 3.0T MRT-Innovationsplattform mit dem weltweit ersten heliumfreien 3.0 T Magneten. Der heliumfreie [2] 3.0T Magnet ist ein Meilenstein in der MRT-Entwicklung und eine bedeutende wissenschaftliche Errungenschaft, die erhebliche Auswirkungen auf Gesundheitsdienstleister und Patienten haben wird.

3.0T MRT-Systeme sind die fortschrittlichste MRT-Magnettechnologie in der klinischen Routine. Sie bieten hochauflösende Bildgebung für die Forschung und umfangreichste klinische Fragestellungen. Die Systeme zeichnen sich durch die Darstellung komplexer Vorgänge im Körper aus, insbesondere im Gehirn, den Blutgefäßen, Muskeln und Gelenken. Philips ist seit 2018 führend in der Entwicklung heliumfreier MRT-Systeme. Weltweit sind bereits über 2.000 1.5T BlueSeal MRT-Systeme installiert, wodurch bis heute mehr als 6 Millionen Liter flüssiges Helium eingespart wurden [3]. Für diese Entwicklungsleistung wurde Philips mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Die BlueSeal-Technologie ist ein völlig neuer Designansatz, der die Kühlung des Magneten mit nur 0,5 Prozent (7 Liter) des Heliumverbrauches herkömmlicher Systeme (1.500 Liter) möglich macht. Damit wird die Bildgebung nahezu unabhängig von dieser endlichen Ressource. Die Jury hob hervor, dass BlueSeal zugleich Versorgungssicherheit, Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit verbessert – ein Beispiel für Innovation, die ökologische Verantwortung und klinische Leistungsfähigkeit vereint. Philips überträgt nun die gleichen Vorteile auch für 3.0 T MRT-Geräte, wodurch Heliumnachfüllungen und Entlüftungsleitungen, so genannte Quench-Rohre überflüssig werden. Komplexität der Standortwahl und die Installation selbst vereinfachen sich dadurch deutlich – aber auch das Gesamtlebenszyklusrisiko reduziert sich. „Mit BlueSeal Horizon befreien wir unsere Kunden aus der Abhängigkeit einer wertvollen und rarer Ressource“, so Jan Huesing, Business Lead Imaging DACH bei Philips. „Darüber hinaus ist BlueSeal Horizon eine völlig neue 3.0 T-Innovationsplattform, die bahnbrechende Hardware-Entwicklungen mit KI-gestützter Software kombiniert, wodurch die Diskussion über einen Kompromiss zwischen Bildgebungsgeschwindigkeit und Präzision gar nicht erst entsteht und die Ergebnisse sowohl für Ärzte als auch für Patienten verbessert werden.“

Klinische KI der nächsten Generation auf der Philips BlueSeal Horizon-Plattform

Philips wird mit der Einführung seiner neuen BlueSeal Horizon MR-Plattform [1] klinische KI der nächsten Generation in den Praxisalltag bringen, wodurch Arbeitsabläufe vereinfacht, die



Diagnosegenauigkeit verbessert und der Zugang zu fortschrittlicher Bildgebung erweitert werden.

Zu den wichtigsten KI-gestützten Innovationen gehören:

- **SmartPlanning:** Diese KI-gesteuerte Funktion wird um die Herzbildgebung erweitert und automatisiert zeitaufwändige Planungsschritte. Was früher mehrere manuelle Schritte erforderte, kann nun mit einem einzigen Klick erledigt werden, sodass die automatisierte Planung in nur 30 Sekunden erfolgt.
- **Echtzeit-Scan-Vorschau:** Diese Innovation basiert auf der beschleunigten Computing-Plattform von NVIDIA und Open Models (Segment and Generate) und zielt darauf ab, eine schnellere 3D-Bildrekonstruktion, Rauschunterdrückung und Artefaktreduktion zu ermöglichen, sodass Radiologen Scans in Echtzeit in der Vorschau anzeigen, die Bildqualität und Geschwindigkeitsparameter anpassen und die Effizienz des Arbeitsablaufs für eine zeitnahe Diagnose optimieren können.
- **SmartSpeed Precise:** Die Dual-KI-Technologie ermöglicht bis zu dreimal schnellere Scans und bis zu 80 % schärfere Bilder [4], sodass Ärzte in kürzerer Zeit mehr Details erfassen können.
- **SmartReading:** Dieses Tool integriert cloudbasierte KI-Auswertungs- und Berichterstellungstools direkt in das MR-System, speziell für Anwendungen in der Neurologie und Onkologie.

Zusammen bringen diese Innovationen fortschrittliche klinische KI an den Point of Care und helfen Radiologie Teams, schnellere, schärfere und konsistentere Ergebnisse zu erzielen, was eine sichere Diagnose und eine präzise Therapieplanung unterstützt.

Dieses Gerät befindet sich in der Entwicklung und ist in keinem Land erhältlich. Seine zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden.

Quellen

[1] 3.0T BlueSeal Horizon befindet sich noch in der Entwicklung und ist in keinem Land erhältlich. Es ist in den USA nicht zum Verkauf bestimmt. Seine zukünftige Verfügbarkeit kann nicht garantiert werden.

[2] Heliumfreier Betrieb. 7 Liter Helium sind dauerhaft im Kryokreislauf eingeschlossen.

[3] Die eingesparte Menge an flüssigem Helium ist eine Berechnung im Vergleich zu einem Magneten der vorherigen Generation mit 1500 Litern Helium.

[4] Im Vergleich zu Philips SENSE/ C-SENSE Imaging SmartSpeed Precise ist bereits auf aktuellen 3,0-T-Systemen verfügbar.



Informationen für Journalistinnen und Journalisten:

Annette Halstrick

Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 1522 2800529

E-Mail: annette.halstrick@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen durch sinnvolle Innovationen zu verbessern. Grundlage hierfür ist ein konsequent menschenzentrierter Innovationsansatz, der fortschrittliche Technologien mit klinischen Erkenntnissen und einem tiefen Verständnis von Konsumentenbedürfnissen verbindet. Philips entwickelt sowohl Lösungen für die persönliche Gesundheit von Konsumentinnen und Konsumenten als auch professionelle Gesundheitslösungen für medizinisches Fachpersonal und seine Patientinnen und Patienten – im Krankenhaus ebenso wie im häuslichen Umfeld.

Mit Hauptsitz in den Niederlanden zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in den Bereichen diagnostische Bildgebung, Ultraschall, bildgeführte Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie im Bereich Personal Health. Im Jahr 2025 erzielte Philips einen Umsatz von 18 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit 64.800 Mitarbeitende. Mit seinen Vertriebs- und Serviceaktivitäten ist das Unternehmen in mehr als 100 Ländern vertreten. Weitere Informationen zu Philips finden Sie unter: www.philips.de/healthcare